

Zwölf eingereichte Arbeiten

Seit 2003 vergibt die NGZH jedes Jahr einen Jugendpreis für hervorragende Maturitätsarbeiten, die im Kanton Zürich in den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie oder Geografie verfasst wurden. Auch dieses Jahr wurde eine beeindruckende Vielfalt an Arbeiten eingereicht. Insgesamt 12 Maturandinnen und Maturanden haben der Jury ihre Arbeiten zur Beurteilung vorgelegt:

Savannah Eckhardt: An Artificial Cognitive System for Autonomous Navigation. Fach: Physik; Kantonsschule Zürcher Oberland; Betreuerin: Katarina Gromova

Flavio Flüeler: Feuersalamander – Population, Entwicklung und Gift. Fach: Biologie; Kantonsschule Büelrain Winterthur; Betreuer: René Wunderlin

Rebecca Geilenkirchen: Journey from a Clinically Suspected Syndrome to a Genetically Confirmed Hereditary Disease. Fach: Biologie; MNG Rämibühl; Betreuerin: Barbara Weber

Stefanie Guyer: Was das Gleiten, Drehen und Springen ermöglicht – Eine physikalische Erklärung des Eiskunstlaufens. Fach: Physik; Kantonsschule Zürcher Oberland; Betreuerin: Katarina Gromova

Alicia Hollarek: Untersuchungsmethoden von menschlichen Knochen am Beispiel der Ausgrabung in Küsnacht. Fach: Biologie; Kantonsschule Küsnacht; Betreuerin: Isabelle Baumgartner

Melanie Jauch: Elliptische Kurven in der Kryptographie. Fach: Mathematik; Kantonsschule Zürcher Oberland; Betreuer: Michael Bürgisser

Ines Kast: DNA Origami – Die Herstellung einer Nanofigur. Fach: Chemie; Kantonsschule Hohe Promenade Zürich; Betreuer: Christian Bürkli

Leo Landolt: Big Data in klein – ein Blick in unsere Datengesellschaft. Fach: Informatik; LG Rämibühl Zürich; Betreuer: Manuel Benz

Siri Astrid Serk-Hansen: Einfluss der Genetik und Epigenetik auf die Entwicklung einer manifesten Lepra. Fach: Biologie; MNG Rämibühl; Betreuerin: Barbara Gassmann Baschera

Severin Staubli: Entwicklung einer Schneilanz für den Garten. Fach: Physik/Informatik; Kantonsschule Im Lee Winterthur; Betreuer: Wolfgang Pils

Maxim Vovk: The effect of a double-blind placebo-controlled 2 week Beta-alanine supplementation of daily dosage of 4 g on the performance of the last 40 m of 100m sprint of 16 to 19-year old Homo sapiens males. Fach: Biologie; Swiss International School; Betreuer: Valentin Grob

Tamara Weil: The importance of the third dimension: In vitro culture systems. Fach: Biologie; Kantonsschule Küsnacht; Betreuerin: Isabelle Baumgartner

Preisverleihung im Dezember

Ausgezeichnet werden dieses Jahr drei Kandidatinnen und Kandidaten: Savannah Eckhardt, Flavio Flüeler und Maxim Vovk haben mit ihren Werken die Jury überzeugt und werden gemeinsam mit dem NGZH Jugendpreis ausgezeichnet. Wie bereits in den Vorjahren werden die Preise im Rahmen des Science Dinner übergeben, das dieses Jahr am 2. Dezember wiederum im Restaurant Löwen in Meilen stattfindet.

Rolf Debrunner